

II. Vereinsnachrichten.

Änderungen im Mitgliederstande. (Stand vom 15. Juni 1906.)

Zugang.

Efslinger Otto, Kgl. Forstrat, Speyer. — Heilbron Alfred, stud. bot., München (Barerstr. 14/II, Mittelbau). — XVIc. — Koenen Otto, stud. iur., München (Blütenstr. 9, Seitenbau). — XVIc. — Lützelburg Philipp, Freiherr von, stud. pharm., München (Theresienstr. 66/I). — XVIc.

Anderweitige Änderungen (vergleiche Mitgliederverzeichnis).

Bernhardt Viktor, Prokurist der Münchener Rückversicherungsgesellschaft, München (Liebigstr. 8a/III). — XVIc. — Binsfeld Rudolf, Kgl. Landgerichtsrat, Bamberg. VIIa. — Gerstlauer L., Kgl. Landgerichtsrat, Augsburg. — XVb. — Schierghofer Georg, Apotheker, Traunstein. — XVIIIb. — Wüstenfeld Hermann, stud. chem., Villenkolonie „Weidmannslust“ bei Berlin (Kurhausstr. 16). — Zick Alois, Pfarrer, Wildpoldsried, Bez.-A. Kempten. — XIV.

Vorstandschafft.

Durch die Beförderung des Herrn Kgl. Staatsanwalts Binsfeld zum Kgl. Landgerichtsrat in Bamberg wurde die Stelle des I. Konservators vakant. Die Vorstandschafft wählte hierzu Herrn gepr. Rechtspraktikanten, nunmehr Kgl. Zollassistenten Ernst Hepp, München (Rumfordstr. 2/IV r.). § 20 der Satzungen.

III. Kleinere Mitteilungen.

Berichtigung. In „Beiträge zur Flora der bayerischen Pfalz“ von Dr. Hermann Pöverlein (Mitteil. Nr. 39 p. 525) findet sich die Notiz: „Die von Ha. 1“ (= K. E. Harz, Beiträge zur Florula von Pirmasens 1894—1895) „für die Südpfalz angegebene *Nymphaea* ist nach der Bestimmung Glücks nicht *N. candida* Presl., sondern *N. alba* var. *minor* Besler (L).“ Auf Ersuchen des Herrn Prof. Dr. K. E. Harz in Bamberg wird berichtigend mitgeteilt, das die von ihm in Ludwigswinkel und Eppenbrunn gesammelten Nymphaeen nach seiner genauen Bestimmung sowie nach der von Herrn Jul. Schuster in München vorgenommenen Revision sicher typische *Nymphaea candida* sind. Der Widerspruch erklärt sich daraus, das Herr Glück die Harz'schen Exsikkaten nicht gesehen hat und sein Urteil sich auf andere, wohl von ihm selbst beobachtete Pflanzen gründete.

Mit dem Studium der bayerischen Epilobien beschäftigt bitte ich im Laufe des Sommers dieser Gattung Beachtung schenken und einschlägiges Material im Herbst gegen baldige Rückleitung an mich einsenden zu wollen. Hierbei erlaube ich mir den verehrten Mitgliedern anzuempfehlen das Material möglichst mit entwickelten Kapseln sowie mit Innovation einzulegen und gleich beim Sammeln die Beschaffenheit der Narbe — ob kopfig oder sternförmig — festzustellen. Ernst Hepp, Rumfordstr. 2/IV.

Der Kassier der Gesellschaft, Herr städt. Kassier Joseph Mayer, PreysingstraÙe 42/I, ersucht um gefl. Einsendung der noch nicht entrichteten Jahresbeiträge.

Mit Nr. 40 schließt der I. Band der „Mitteilungen“. Mit der am 1. Oktober erscheinenden 1. Nummer des II. Bandes wird ein Inhaltsverzeichnis des I. Bandes ausgegeben werden. Mitglieder und Abonnenten können, so lange der Vorrat reicht, frühere Nummern zu ermäßigten Preisen beziehen (Nr. 1—13 à 10 Pfg., Nr. 14 und alle folgenden à 20 Pfg.).

Inhalt: I. Wissenschaftliche Mitteilungen: P. A. Hammerschmid, Beitrag zur Moosflora von Oberbayern (Fortsetzung), S. 531. — W. Gugler, Zwei neue Pflanzenformen, S. 536. — J. Schuster, Unsere Wasserehrenpreise, S. 537. — E. Erdner und J. B. Zinsmeister, Die Brombeerflora von Neuburg a. D. (Schluß), S. 541. — J. Schnetz, Ein noch unbeschriebener Rosenbastard, S. 544. — II. Vereinsnachrichten, S. 546. — IV. Kleinere Mitteilungen, S. 546.

Für die Redaktion verantwortl. Dr. F. Vollmann, München, Herzog Rudolfstraße 26/III.

Druck von Val. Höfling, München, Lämmerstr. 1.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [1_1906](#)

Autor(en)/Author(s): Hepp Ernst

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. Änderungen im Mitgliederstande. 546](#)